

auf Nicolai Thurm geschehen; Die Elb-Seite aber alleine präsentiret sich unvergleichlich von dem Niedern Baum-Hause, und von dem Berge bey Neuen Mühlen. Ein Gelehrter kan hier sein Divertissement finden auf denen Bibliotheken, in denen Buchläden, Druckereyen, und bey gelehrten Personen. Die publikten Bibliotheken sind bey der Johannes Kirche und auf dem Dohm. Jene ist die vornehmste, weil ein sehr grosser Vorrath von Büchern, Manuscript. und andern Curiositäten daselbst zu finden. Sie bestehet aus der berühmten Männer, Lindenbrogii, Schlegelii, Langenbeckii und Placci Bibliotheken, und ist täglich 4 Stunden offen, als von 10 bis 12 Vormittags, und von 2 bis 4 Nachmittags, da einem jeden frey stehet, hinauf zu gehen, und sich der Bücher zu bedienen. Die Dohm Bibliothec ist wöchentlich einmal offen, nemlich Mittwochs Nachmittage von 3 bis 5. Uhr. Im Dohm befinden sich auch 3 Buchladen, und in der Johannes Kirche zwey. Der Druckereyen sind 11. Privat-Bibliotheken und Gelehrte sind theils ausserhalb genugsam berühmt, theils auch hier mit leichter Mühe zu erforschen. Von Cabinetten sind das Lochanische, Lutsische, Beccelerianische, Stubbische und von Spreckelsen bekant.

Ein Kauf- und Handelsmann findet hier sein Plaisir vollkommen auf der Börse, in der Banco, auf den Schiffen, in den vielen und kostbaren ankommenden Waaren, ic.

Ist jemand ein Liebhaber von Music, so besuche er die Kirchen, die Opern, die wöchentlichen Privat-Concerten und andere Musicalische Ergötzlichkeiten.
Findet